

Sicherheitsdatenblatt

PZ 2100-605 BLACK

Sicherheitsdatenblatt vom: 8/15/2017 - Version 2

Datum der ersten Version: 6/15/2017

1. KENNZEICHNUNG

Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: PZ 2100-605 BLACK

Andere Kennzeichnungen:

Handelscode: F542100LT4KR

Empfohlene Verwendung des Stoffes/Gemisches und Nutzungsbeschränkungen

Empfohlene Verwendung: Lösungsmittelbasis Ink-jet Tinte

Nutzungsbeschränkungen: Nicht verfügbar

Name, Adresse und Telefonnummer des Herstellers, Importeurs oder anderer Verantwortlicher

Sensient Colors LLC

2515 N. Jefferson

63106 St. Louis, MO (USA)

Phone: 1 800-325-8110

Notfallrufnummer

Outside US: 1-703-527-3887

CHEMTREC Administrative Office Telephone Number 1-800-262-8200

2. GEFAHRENKENNZEICHNUNG

This mixture has not been tested as a whole. It contains ingredients which could be released from the mixture in concentrations which would exceed an established OSHA permissible exposure limit or ACGIH Threshold Limit Value, or could present a health risk to employees.



Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Flam. Liq. 3 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Eye Irrit. 2A Verursacht schwere Augenreizung.

Repr. 1B Kann bei Einatmen und Hautkontakt die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Aquatic Chronic 3 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Kennzeichnungselemente

Piktogramme und Signalwort



Gefahr

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H360.D Kann bei Einatmen und Hautkontakt die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionssichere Elektro-/Belüftungs-/Beleuchtungsgeräte verwenden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P264	Nach der Handhabung Kontaktflächen gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378	Bei Brand: ... zum Löschen verwenden.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

Inhaltsstoff(e) mit unbekannter akuter Toxizität:

keine

Weitere Gefahren wurden nicht identifiziert während des Klassifizierungsprozesses

keine

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoffe

Nicht verfügbar

Gemische

Hazardous components within the meaning of 29 CFR 1910.1200 and related classification:

Liste der Bestandteile

Menge	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
20-25 %	DIACETONE ALCOHOL	CAS:123-42-2 EC:204-626-7 Index:603-016-00-1	Eye Irrit. 2A, H319	
7-10 %	SOLVENT BLACK 29	CAS:117527-94-3 EC:403-720-7	H411; Aquatic Chronic 2; Comb. Dust, USH003	
0.25-0.5 %	BENZENE, METHYL-	CAS:108-88-3 EC:203-625-9 Index:601-021-00-3	Skin Irrit. 2, H315; Flam. Liq. 2, H225; Repr. 2; STOT RE 2, H373; STOT SE 3, H336; Asp. Tox. 1, H304	
0.25-0.5 %	2-METHOXYPROPYL ACETATE	CAS:70657-70-4 EC:274-724-2 Index:607-251-00-0	Repr. 1B; Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H335	

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

- Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
- Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.
- Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

- Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.
- Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

- Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Untersuchung veranlassen und das Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Nach Einatmen:

- Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Ungeeignete Löschmittel:

Keine besonderen Einschränkungen.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

Hazardous combustion products: Nicht verfügbar

Explosionsgrenzen: Nicht verfügbar

Oxidierende Eigenschaften: Nicht verfügbar

Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Beim Handhaben und Öffnen des Behälters mit größter Vorsicht vorgehen.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerungstemperatur: Nicht verfügbar

Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.

Unter 20 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Maßnahmen gegen die Ansammlung elektrostatischer Aufladung treffen.

Unverträgliche Werkstoffe:

Keine spezifischen.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Bestandteil	MAK-Typ	Land	Langzeit mg/m ³	Langzeit ppm	Kurzzeit mg/m ³	Kurzzeit ppm	Anmerkung
DIACETONE ALCOHOL	MAK	Germany	96	20			
	OSHA		240	50			
	ACGIH			50			eye and upper respiratory tract irritation;
BENZENE, METHYL-	MAK	Germany	190	50			
	OSHA			200			

	ACGIH			20			A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen;female reproductive;pregnancy loss;visual impairment;
	OSHA					300	
	EU		192	50	384	100	Possibility of significant uptake through the skin;
2-METHOXYPROPYL ACETATE	MAK	Germany	28	5			

Biologischer Expositionsindex

CAS-Nr.	Bestandteil	Wert	ME	Durch	Biologischer Indikator	Probenahmezeitraum
108-88-3	BENZENE, METHYL-	0.02	mg/L	Blut	Toluene	Vor dem letzten Turnus der Arbeitswoche
		0.03	mg/L	Urin	Toluene	Ende des Turnus
		0.3	mg/g Kreatinin	Urin	O-Cresol	Ende des Turnus

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Nicht verfügbar

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz:

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi.

Atemschutz:

Control worker exposure to below detectable levels. However, if an effective ventilation system is not in use, use a NIOSH-approved respirator for organic vapors and/or dusts. Where appropriate, use closed systems to transfer and process this material. If appropriate, isolate mixing rooms and other areas where this material is used or openly handled. Maintain these areas under negative air pressure relative to the rest of the plant. Use local exhaust as required to capture all airborne vapors and dust.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: flüssig
 Aussehen und Farbe: Kristalle, Schwarz
 Geruch: Alkoholisch
 Geruchsschwelle: Nicht verfügbar
 pH: Nicht verfügbar
 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar
 Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: 93.0 °C (199.4 °F)
 Flammpunkt: 33.0 °C (91.4 °F)
 Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht verfügbar
 Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: Nicht verfügbar
 Dampfdichte: Nicht verfügbar
 Dampfdruck: Nicht verfügbar
 Dichtezahl: 1.03 g/cm³
 Wasserlöslichkeit: Nicht verfügbar
 Löslichkeit in Öl: Nicht verfügbar
 Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht verfügbar
 Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar
 Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar
 Viskosität: Nicht verfügbar
 Explosionsgrenzen: Nicht verfügbar
 Oxidierende Eigenschaften: Nicht verfügbar
 Entzündbarkeit Festkörper/Gas: Nicht verfügbar

Sonstige Angaben

Typische Eigenschaften der Stoffgruppen Nicht verfügbar
 Mischbarkeit: Nicht verfügbar
 Fettlöslichkeit: Nicht verfügbar
 Leitfähigkeit: Nicht verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität

Kann gefährliche Reaktionen verursachen (siehe folgende Abschnitte)

Chemische Stabilität

Kann gefährliche Reaktionen verursachen (siehe folgende Abschnitte)

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

Zu vermeidende Bedingungen

Elektrostatische Aufladung vermeiden.

Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zur Mischung:

Es sind keine toxikologischen Daten über die Mischung verfügbar. Für die Erwägung der toxikologischen Auswirkungen durch die Mischungsexposition muss daher die Konzentration der einzelnen Substanzen berücksichtigt werden.

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

DIACETONE ALCOHOL	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 4 g/kg
BENZENE, METHYL-	a) akute Toxizität	LD50 Haut Kaninchen = 12000 mg/kg LC50 Einatmen Ratte = 12.5 mg/l 4h LD50 Oral Ratte = 2600 mg/kg

If not differently specified, the information required in the regulation and listed below must be considered as N.A.

- a) akute Toxizität
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
- c) schwere Augenschädigung/-reizung
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut
- e) Keimzell-Mutagenität
- f) Karzinogenität
- g) Reproduktionstoxizität
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
- j) Aspirationsgefahr

Substance(s) listed on the IARC Monographs:

BENZENE, METHYL- Group 3

Substance(s) listed as OSHA Carcinogen(s):

keine

Substance(s) listed as NIOSH Carcinogen(s):

keine

Substance(s) listed on the NTP report on Carcinogens:

keine

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Toxizität

Im Einklang mit guter Arbeitspraxis verwenden, so dass das Produkt nicht in die Umwelt freigesetzt wird.

Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Waste treatment methods

Any disposal practice must be in compliance with local, state and federal laws and regulations (contact local or state environmental agency for specific rules). Do not dump into sewers, any body of water or onto the ground.

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN number

ADR-UN-Nummer: 1210

DOT-UN Number: N/A

IATA-Un-Nummer: 1210

IMDG-Un Nummer: 1210

UN proper shipping name

ADR-Bezeichnung: DRUCKTINTEN, entflammbar

DOT Proper Shipping Name: LIMITED QUANTITY

IATA-Technische Bezeichnung: PRINTING INK, flammable or PRINTING INK RELATED MATERIAL (including printing ink thinning or reducing compound), flammable

IMDG-Technische Bezeichnung: PRINTING INK flammable or PRINTING INK RELATED MATERIAL (including printing ink thinning or reducing compound), flammable

Transport hazard class(es)

ADR-Straßentransport: 3

DOT Hazard Class: Nicht verfügbar

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

Packing group

ADR-Verpackungsgruppe: III

Von den ADR-Vorschriften befreit:

Nicht verfügbar

IATA-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Verpackungsgruppe: III

Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nicht verfügbar

Transport in bulk according to Annex II of MARPOL73/78 and the IBC Code

Nicht verfügbar

Special precautions

Department of Transportation (DOT/TDG):

DOT-Special Provision(s): N/A

DOT Label(s): N/A

DOT Symbol: N/A

DOT Cargo Aircraft: N/A

DOT Passenger Aircraft: N/A

DOT Bulk: N/A

DOT Non-Bulk: N/A

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

Von den ADR-Vorschriften befreit: Nein

ADR-Label: 3

ADR - Gefahrunummer: 30

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 3 (D/E)

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 355

IATA-Frachtflugzeug: 366

IATA-Label: 3

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 3L
IATA-Sondervorschriften: A3 A72 A192

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category A
IMDG-Note (Stauung): -
IMDG-Nebengefahr: -
IMDG-Sondervorschriften: 163 223 955 367
IMDG-Seite: N/A
IMDG-Label: N/A
IMDG-EMS: F-E, S-D
IMDG-MFAG: N/A

15. VORSCHRIFTEN

USA - Federal regulations

TSCA - Toxic Substances Control Act

TSCA inventory:

All component(s) are excluded from TSCA as food additives, drugs or cosmetics when used for those purposes.

TSCA listed substances:

DIACETONE ALCOHOL	is listed in TSCA	Section 8b, Section 8a - PAIR
SOLVENT BLACK 29	is listed in TSCA	Section 8b
BENZENE, METHYL-	is listed in TSCA	Section 8b

SARA - Superfund Amendments and Reauthorization Act

Section 302 - Extremely Hazardous Substances:

no substances listed

Section 304 - Hazardous substances:

BENZENE, METHYL-

Section 313 - Toxic chemical list:

BENZENE, METHYL-

CERCLA - Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act

Substance(s) listed under CERCLA:

BENZENE, METHYL-	Reportable quantity:	1000	pounds
	Reportable quantity for mixture:	233140.99	pounds

CAA - Clean Air Act

CAA listed substances:

BENZENE, METHYL-	is listed in CAA	Section 112(b) - HAP, Section 112(b) - HON
------------------	------------------	--------------------------------------------

CWA - Clean Water Act

CWA listed substances:

BENZENE, METHYL-	is listed in CWA	Section 307, Section 311
------------------	------------------	--------------------------

Massachusetts Right to know

Substance(s) listed under Massachusetts Right to know:

DIACETONE ALCOHOL
BENZENE, METHYL-

Pennsylvania Right to know

Substance(s) listed under Pennsylvania Right to know:

DIACETONE ALCOHOL
BENZENE, METHYL-

New Jersey Right to know

Substance(s) listed under New Jersey Right to know:

DIACETONE ALCOHOL
BENZENE, METHYL-

CANADA:

DSL-list (Canada)

This product has been classified in accordance with the hazard criteria of the Hazardous Products Regulations (HPR) and the SDS contains all the information required by the HPR.

16. SONSTIGE ANGABEN

Code	Beschreibung
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360.D	Kann bei Einatmen und Hautkontakt die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
USH003	May form combustible dust concentrations in air.

Sicherheitsdatenblatt vom: 8/15/2017 - Version 2

The information contained herein is based on our state of knowledge at the above-specified date. It refers solely to the product indicated and constitutes no guarantee of particular quality. The information relates only to the specific material and may not be valid for such material used in combination with any other material or in any process.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
- RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
- IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
- IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
- IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
- ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
- ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
- CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
- EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
- CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
- GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.
- LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
- LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
- DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
- PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
- TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
- TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
- STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
- STOT: Zielorgan-Toxizität
- WGK: Wassergefährdungsklasse
- KSt: Explosions-Koeffizient.
- N/A: Nicht anwendbar

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG
- 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE
- 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT